



Die siegreiche Gruppe aus Castrisch, (von links) Franco Casutt, Lina Decurtins, Jan Capaul und Eric Derungs. Bilder Gion Nutegn Stgier



Gespräch unter Schützen. Jöri Kaufmann, abtretender eidgenössischer Schiessoffizier, Ludwig Bandli und Hans Stucki vom Schützenverein Signina.

DOPPELSIEG FÜR DIE CASTRISCHER JUNGSCHÜTZEN

gns. Die ausgezeichneten Bedingungen im Schiessstand in Versam ermöglichten es kürzlich den 100 Teilnehmern und Teilnehmerinnen am Jugend- und Jungschützertag 2022, sehr gute Resultate zu erzielen. In der Gruppenkonkurrenz kämpften bei den Jungschützen 16 Gruppen um den Bündner-Meister-Titel, bei den Jugendlichen waren es deren sieben. Der kantonale Anlass wurde von der Schützengesellschaft Signina organisiert unter der Leitung von Hans Stucki.

Im Einzelwettkampf der Jungschützen gewann mit Fabio Giger (Paspels) ein grosses Talent den Wettkampf, gehört er seit 2016 doch zu den besten Nachwuchsschützen des Kantons. Giger erzielte 93 Punkte. Platz zwei belegte in Versam Ray Perfler (Felsberg) ebenfalls mit 93 Punkten, jedoch mit einem Punkt weniger als Giger in der Serie. Die Podestplätze bei den Jungschützen ergänzte mit 91 Punkten Ronja Levy (Sedrun-Tujetsch). Den Gruppensieg bei den Jungschützen holte sich unerwartet die Gruppe Castrisch II mit 685 Punkten vor Castrisch I mit einem Punkt weniger und Davos mit einem Total von 683 Punkten. Bei den Jungschützen, wo sich 16 Gruppen für den Final qualifiziert hatten, war der Wettkampf mehr als nur spannend, und dies bis zum letzten Schuss. Castrisch I als Sieger der Qualifikation war

der klare Favorit, den Bündner-Meister-Titel zu holen in der Gruppenmeisterschaft U21. In Versam kam es zu einem Duell dieser zwei Gruppen aus dem gleichen Verein mit einem glücklicheren Ende für die Gruppe Castrisch II. Ein Punkt mehr reichte für den verdienten Sieg.

Eine Überraschung war der Sieg von Livio Tscharner (Schiers) im Einzelwettkampf der Jugendlichen. Der Schüler wird im November zwölf Jahre alt und ist seit einem Jahr aktiver Jungschütz. Nach seinem Erfolg strahlte der Prättigauer,

welcher bereits entschieden hat, dass er eine Lehre als Polymechniker machen werde, wenn möglich bei der Rhätischen Bahn. Tscharner siegte mit guten 91 Punkten. Seine Treffsicherheit hat der Knabe wohl von seiner Mutter Sybill Tscharner, welche in der Schweiz zu den besten Pistolenschützinnen gehört. Lucas Caviezel (Lumenzia) als Zweiter schoss 90 Punkte und sicherte sich damit eine weitere Medaille für die Surselva. Das Podest ergänzt hat bei den Jugendlichen Rajmonda Omura (Ander), welche ebenfalls 90 Punkte erzielt hat. Im Gruppennwettkampf U15 holte sich Tomils klar den Sieg mit 491 Punkten vor Sedrun II mit dem Resultat von 484 Punkten und Sent mit dem Ergebnis von 479 Punkten.

Die kompletten Ranglisten des Jugend- und Jungschützertages 2022 findet man auf der Internetseite: www.kbsv.ch.

Anzeige

NEU

**Wir präsentieren:
Togga, unsere Neue im Stall.**

Jetzt bestellen: monsteiner.ch/togga